

Kitzinger Jugend bei Kreismeisterschaft in Rieneck mal wieder erfolgreich



Am Samstag traf sich die Unterfränkische Jugend aus dem Spielkreis Mitte in Rieneck, um die Kreismeister in den verschiedenen Altersklassen auszuspielen. Das Turnier ist wichtig, da es als Qualifikationsturnier für die Unterfränkische Einzelmeisterschaft dient. Und unsere Jugend spielte immer vorne mit. Der Reihe nach:



In der U12 mussten sich Leo und Sourish mit weiteren elf Spielern messen, von denen immerhin sieben eine DWZ aufwiesen. Sourish remisierte in Runde zwei gegen den Setzlistenersten, während sich Leo dort seine erste Niederlage einfing. Dafür gewann Leo in der nächsten Runde gegen den Setzlistenersten, sehr zur Freude von Sourish. In Runde sechs trafen die beiden aufeinander – und Sourish hatte das bessere Ende für sich. Vor der letzten Runde führte Anna-Lena Sandt (der unsere Jugendmannschaft den Aufstieg in der letzten Saison verdankte) mit einem halben Punkt vor Sourish. Nelson, der Setzlistenerste musste gegen Anna-Lena ran und wurde hier seiner Favoritenrolle gerecht. Somit gewann Sourish mit 5,5 Punkten sein zweites Turnier hintereinander. Leo, der gegen die stärkeren Spieler (mit Ausnahme von Sourish) stark auftrumpfte, musste sich mit Rang vier zufriedengeben. Trösten jedoch kann sich Leo damit, dass er am Wochenende zuvor beim Schweinfurter DWZ-Pokalturnier mit dem zweiten Platz abschloss und satte 77 DWZ-Punkte zulegte.



In der U14 war Arman der Kitzinger Einzelkämpfer unter elf Spielern, von denen lediglich zwei Spieler eine DWZ aufwiesen. Arman startete mit einer Niederlage gegen einen der beiden, fing sich und gewann die folgenden drei Partien. Es folgte eine weitere Niederlage gegen den späteren ungeschlagenen Turniersieger, sowie ein Remis gegen den andern Spieler mit DWZ. Durch den Sieg in der letzten Runde erzielte Arman mit 4,5 Punkten das beste Ergebnis seiner bisherigen Rapidturniere.



In der U16 zeichnete sich das spannendste Turnier ab. Am Ende lag zwischen Rang eins und Rang sechs gerade mal ein halber Punkt. Gespannt wartete der Jugendleiter auf das Abschneiden der Morbitzer-Zwillinge auf ihrem allerersten Rapidturnier. Gracia und Valentin sind mittlerweile ja schon alte Hasen. Diese Vier stellten ein Drittel der Teilnehmer. Das Turnier wogte hin und her. Die Führung wechselte ständig, da jeder Federn lassen musste, der eine früher, der andere später. Schließlich endete das Turnier mit einem dritten Platz für Henry Morbitzer, gefolgt von Leonard Morbitzer mit der gleichen Punktzahl, aber einem Buchholzpunkt weniger (man merkt dass sie Zwillinge sind □ □ Valentin wurde sechster, mit auch nur einem halben Punkt weniger. Bei den Damen sicherte sich Gracia den zweiten Platz.



Damit der Verein Gesichter zu den Namen hat: Gracia spielt gegen Leonard, flankiert von Henry und Valentin

Fehlt nur noch die U18, in der Marvin und Mateusz unter den zehn Teilnehmern waren.



Marvin, an Brett zwei, ist unter seinen Haaren nur schwer zu erahnen

Hier zeichnete sich ebenfalls von Beginn an ein enges Rennen ab, diesmal jedoch nur zwischen vier Spielern um die drei Pokalplätze. Nach vier Runden

kam es zum Duell unserer beiden. Marvin hatte zu diesem Zeitpunkt 3,5 Punkte wie David Kuberek, Mateusz 3 Punkte, wie Elmo Klein Murcia. Mateusz und Elmo gewannen und hatten auf einmal die Nase vorn. Mateusz gewann dann das Spitzenspiel gegen Elmo und ließ auch in der letzten Runde nichts anbrennen. Marvin gewann seine beiden letzten Partien. Endergebnis: Mateusz gewann das Turnier und Marvin wurde Dritter.

Zwei Kreismeister, einmal der zweite Platz, zweimal der dritte Platz, drei vierte Plätze und ein sechster. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Nach den Erfahrungen aus dem Vorjahr sollten alle Teilnehmer damit das Recht bekommen, auf der Unterfränkischen mitzuspielen.



**Herzlichen Glückwunsch an euch alle zu eurer
mehr als respektablen Leistung!**